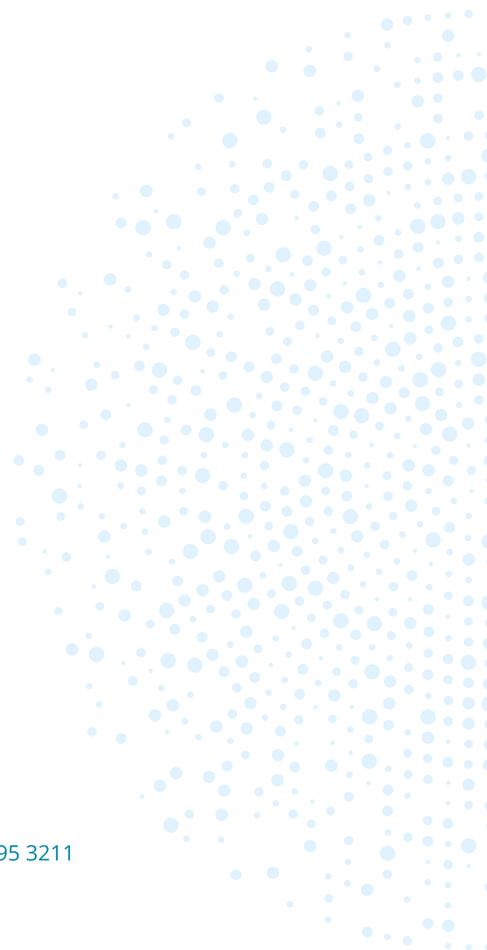


Veranstungsverzeichnis Wintersemester 2019/20



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Ihnen das Veranstaltungsangebot des **75. Semesters** des ALFRED-ADLER-INSTITUTES – Ausbildungsakademie des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie vorlegen zu können.

Wir, die MitarbeiterInnen des AAI, haben auch heuer wieder versucht, ein differenziertes und vielfältiges Programm zu organisieren. Sollten Sie etwas vermissen oder Vorschläge für Veranstaltungen einbringen wollen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.

Um eine größere Übersichtlichkeit im Programm zu gewährleisten, haben wir eine farbliche Differenzierung der unterschiedlichen Veranstaltungsreihen vorgenommen. Überdies haben wir die folgende Unterscheidung eingeführt: KandidatInnen/neu bezeichnet dabei all jene KandidatInnen, die nach aktuellem Curriculum am Universitätslehrgang teilnehmen; KandidatInnen/alt meint all jene, die nach dem alten Curriculum, das seit Einführung des Psychotherapiegesetzes gegolten hat, ihre Ausbildung begonnen haben.

Die zentrale Veranstaltung dieses Semesters, zu der wir sie besonders herzlich einladen wollen, wird natürlich die individualpsychologische Tagung im Oktober sein, in der sich alles um die Frage der aktuellen Technik in der individualpsychologischen Behandlung drehen wird.

Die Veranstaltungsreihe „**Grundbegriffe der Psychoanalyse**“ wird mit einer weiteren Podiumsdiskussion zum Thema Gegenübertragung fortgesetzt, bei der einzelne Fragen aus dem Feld der Gegenübertragung vertieft werden.

Hinweisen wollen wir auch auf das Seminar „Sexualität, Zärtlichkeitsbedürfnis und Aggressionstrieb“ von Nestor Kapusta und Ursula Dietersdorfer.

Neben diesen Veranstaltungen finden auch heuer wieder **weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen** statt. *Wir bitten Sie, die Gelegenheit zu nutzen, noch die nötigen Stunden für die theoretische Ausbildung zu sammeln, da das **Ausbildungsangebot** in den nächsten Semestern ob des auslaufenden Curriculums (1992) stetig weniger werden wird.*

Der Bereich der **Weiterbildung zum/zur Säuglings-, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn** bietet weiterhin das regelmäßig stattfindende **Arbeitsfrühstück** an, das dem gemeinsamen Austausch und der Diskussion von Fällen dient.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass Mag. Ursula Dietersdorfer und Mag. Elisabeth Wittich ab Oktober eine monatliche **Fallbesprechungsgruppe** Kiju anbieten.

Wir laden alle AusbildungskandidatInnen und alle Mitglieder des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie herzlich zu einem Besuch unserer Veranstaltungen ein. Unsere Einladung ergeht auch an alle

InteressentInnen aus medizinischen, sozialen und pädagogischen Berufen und Tätigkeitsfeldern.

Sie finden alle Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung online unter www.oevip.at/veranstaltungen.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldungen – unter Beachtung der in diesem Heft abgedruckten Teilnahmebedingungen – bis spätestens

13. September 2019

an das ALFRED-ADLER-INSTITUT zu richten.

Bitte halten Sie den Anmeldetermin verbindlich ein, da sonst gegebenenfalls Seminare wegen zu geringer Buchung abgesagt werden müssen!

Die Anmeldung zu den Seminaren wird erst mit der Einzahlung der Seminargebühr gültig! Seminare mit weniger als sieben gültigen Anmeldungen können abgesagt werden.

Änderungen sind vorbehalten! Informationen über Änderungen erhalten Sie per E-Mail sowie auf der Homepage (www.oevip.at).

Christine Tomandl

Mag. Taha Nasr

Mag. Barbara Hasenöhr

Mag.^a Sabine Freilinger

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungskalender	5
Sprechstunden und Praktikumsplätze	7
1. Symposien, Tagungen	8
2. IP-Abende	11
3. Vortragszyklen	14
4. Aus- und Fortbildung	16
4.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	16
4.2 Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Fachspezifikum“	24
5. Fort- und Weiterbildung	26
5.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	26
5.2 Region Tirol, Vorarlberg	28
5.3 Region Steiermark, Kärnten	29
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	35
Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses	37
Lehr- und KontrollanalytikerInnen	38
LehrtherapeutInnen für die Praktikums supervision	41

Veranstaltungskalender

September

- 11.09.2019 Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“ (Mag. Nasr)
19.09.2019 Fallbesprechungsgruppe: Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen – 1. Termin (Dr. Bogyi)
23.09.2019 Vereinsabend mit Abschlussvortrag (Mag. Konrad)

Oktober

- 05.10.2019 Lange Nacht der Museen
08.10.2019 Fallbesprechungsgruppe Kiju – 1. Termin (Mag. Dietersdorfer & Mag. Wittich)
09.10.2019 Sexualität, Zärtlichkeitsbedürfnis und Aggressionstrieb (Mag. Dietersdorfer & Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Kapusta)
16.10.2019 Psychoanalytische Sozialarbeit in Österreich: ein ungeliebtes Kind? (FH-Prof. HR i.R. Mag. Dr. Posch)
19.10.2019 Österreichische Individualpsychologische Jahrestagung 2019
20.10.2019 Österreichische Individualpsychologische Jahrestagung 2019
23.10.2019 Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“ (Mag. Nasr)
28.10.2019 Vereinsabend

November

- 06.11.2019 Sexualität, Zärtlichkeitsbedürfnis und Aggressionstrieb (Mag. Dietersdorfer & Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Kapusta)
13.11.2019 Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“ (Mag. Nasr)
16.11.2019 Mit und ohne Couch – zur klinischen und außerklinischen Bedeutung der Psychoanalyse (Univ.-Prof. Dr. Zwiebel)
22.11.2019 Psychotherapeutischer Nachmittag (Dr. Günther)
25.11.2019 Sprechstunde (Mag. Schedl)
Vereinsabend
27.11.2019 Sexualität, Zärtlichkeitsbedürfnis und Aggressionstrieb (Mag. Dietersdorfer & Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Kapusta)

Dezember

- 04.12.2019 Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“ (Mag. Nasr)
16.12.2019 Kamingespräche: Ausbildung damals und heute (Dr. Zumer)

Jänner

- 10.01.2020 Alfred Adler und die Literatur (Dr. Hofeneder)

15.01.2020 Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“ (Mag. Nasr)

18.01.2020 Arbeitsfrühstück Kiju

20.01.2020 Die Gegenübertragung 2 – Podiumsdiskussion (Mag. Freilinger, Mag. Nasr, Mag. Schedl)

Sprechstunden und Praktikumsplätze

Für Fragen und Anliegen rund um die Ausbildung und den Abschlussvortrag bieten Mitglieder der Ausbildungskommission auch im Wintersemester 2019/20 wieder Sprechstunden an.



Bitte melden Sie sich **spätestens 2 Wochen** vor dem Termin zur Sprechstunde über die Homepage des ÖVIP an, da die Sprechstunden nur abgehalten werden, wenn jemand angemeldet ist.

An folgenden Terminen finden Sprechstunden statt:

ABSAGE: 23. September 2019, 18.00-19.00 Uhr – Christine Tomandl

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/sprechstunde-1/>

25. November 2019, 17.30-18.30 Uhr – Mag. Anita Schedl

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/sprechstunde-2/>

BeobachterInnen für die Eltern-Kleinkindgruppen gesucht

(auch als Praktikum anrechenbar)

Im ÖVIP hat sich eine Studiengruppe, die „Vienna Toddler Studygroup“ zur Entwicklung eines Konzeptes für Eltern-Kleinkindgruppen nach dem Modell des Anna Freud Centers in London gebildet.

Das Konzept ist fertig, der Start der ersten Gruppe/n findet im Herbst statt.

Alle Gruppen werden von erfahrenen tiefenpsychologischen PsychotherapeutInnen geleitet. Ein wesentlicher Baustein ist die Beobachtung und anschließende Dokumentation des Gruppengeschehens. Dazu ist der Einsatz von BeobachterInnen des Gruppengeschehens geplant.

Wir sind auf der Suche nach motivierten BeobachterInnen.

Die BeobachterInnen sollen Neugier und Interesse an der Altersgruppe von eineinhalb bis dreijährigen Kindern haben. Außerdem sollen sie Zeit für die regelmäßige Teilnahme an der Gruppe (1mal pro Woche 1,5h) haben. Dazu kommt auch Vorbereitungszeit und Nachbesprechungszeit.

Auch die Teilnahme an der Intervision mit den Mitgliedern der Vienna Toddler Study Group, welche einmal pro Monat im AACI stattfindet, ist notwendig.

Wir stehen gern für weitere Fragen zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, wenden Sie sich bitte per eMail an: ursula.dietersdorfer@outlook.com

1. Symposien, Tagungen

1.1 Österreichische individualpsychologische Jahrestagung 2019

Österreichische Individualpsychologische Jahrestagung 2019
Die aktuelle Technik individualpsychologischer Behandlung
Austausch über die klinische Arbeit von IndividualpsychologInnen heute
19. und 20. Oktober 2019

Samstag, 19.10.2019

Sky Lounge, Oskar Morgensternplatz 1, 1090 Wien

09.00-09.15 Uhr **Begrüßung und einführende Worte**
Dr. Peter Zumer

09.15-10.15 Uhr **Vortrag zur aktuellen Technik individualpsychologischer
Behandlung**
Dipl.-Psych. Kristin White

Der Vortrag wird sich auf Störungen der sozialen Dimension der Psyche beziehen. Die Theorie von Fakhry Davids zum „Internal Racism“ trifft auf Adlers Theorie des Gemeinschaftsgefühls.

Der Londoner Kleinianer Fakhry Davids beschreibt eine soziale Entwicklung des Menschen, in der ein Gefühl der Gruppenzugehörigkeit entwickelt wird. Davids bezieht sich dabei auf die Theorien von Rosenfeld und Steiner zur destruktiven Abwehrorganisation, um die Entwicklung des „inneren Rassismus“ zu erklären. An Hand eines Fallbeispiels wird gezeigt wie Störungen der sozialen Dimension der Psyche im Behandlungszimmer zu verstehen und durcharbeiten sind.

10.15-10.45 Uhr **Diskussion**

10.45-11.15 Uhr **Pause**

11.15-12.45 Uhr **Beiträge aus der aktuellen klinischen Praxis:
Mitglieder des ÖVIP geben Einblick in ihre tägliche klinische
Tätigkeit**

11.15-11.45 Uhr Dipl.-Päd. Martina Kempf-Giefing

11.45-12.15 Uhr Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta

12.15-12.45 Uhr Mag. Tina Zumer-Haslehner

12.45-14.15 Uhr **Mittagspause mit Buffet**

14.15-16.00 Uhr **Reflexion der Technik an Hand der Beiträge aus der aktuellen klinischen Praxis**

Panel Discussion mit: Dr. Wilfried Datler, Mag. Sabine Freilinger, Dipl.-Psych. Kristin White sowie Dipl.-Päd. Martina Kempf-Giefing, Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta und Mag. Tina Zumer-Haslehner

16.00-16.15 Uhr **Abschluss**

Sonntag, 20.10.2019

Alfred Adler Center International, Hernalser Hauptstr. 15, 1170 Wien

09.30-11.00 Uhr **Kasuistisch Technische Seminare**

In den Kasuistisch-Technischen Seminaren besteht die Möglichkeit, die aktuelle Technik anhand eines vorgestellten Falles vertieft kennenzulernen und gemeinsam daran zu arbeiten.

KTS Kinder

Leitung: Mag. Ursula Dietersdorfer und Mag. Elisabeth Wittich

KTS Jugendliche

Leitung: Mag. Susanne Eder-Steiner und Mag. Christa Vorderwinkler

KTS Erwachsene

Leitung: Dipl.-Psych. Kristin White und Dr. Peter Zumer

11.00-12.00 Uhr **Posterpräsentation zum Thema Wissenschaft im ÖVIP**

12.00-13.00 Uhr **Fortsetzung: Kasuistisch Technische Seminare**

Anmeldung und Kosten

€ 90.- inkl. Mittagsbuffet am Samstag

IP-KandidatInnen des ULG II und III nehmen kostenlos teil.

Wir bitten um Anmeldung bis 1.10.2019 unter info@oevip.at!

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, an welchem kasuistisch technischen Seminar Sie teilnehmen möchten (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Die Veranstaltung steht gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung und kann mit 13 Stunden (à 45 Min.) angerechnet werden.



In Zusammenarbeit mit

**universität
wien**

Postgraduate Center

Save the Date

**Jubiläumstagung zum 150. Geburtstag
Alfred Adlers**

Macht und Gewissen in Zeiten des Umbruchs

**30.10.-1.11.2020
Universität Wien**

Gemeinsame Jahrestagung für Individualpsychologie 2020
von DGIP und ÖVIP



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE E.V.



20. Lange Nacht der Museen, 5. Oktober 2019

● Alfred Adler Center International

Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien
www.oevip.at
+43 1 / 406 24 35



Das AACI ist der Sitz des Vereins für Individualpsychologie, gegründet von Alfred Adler. Durch das gesellschaftspolitische Engagement der Mitglieder erfuh die Individualpsychologie einen großen Aufschwung. „Pionierinnen der Individualpsychologie im Spotlight“ ist der diesjährige Schwerpunkt zur Ausstellung „Brüche und Kontinuität der Wiener Individualpsychologie – Die Zeit von 1930 bis 1960“. Ein besonderer Fokus liegt auf der „Literatur und Individualpsychologie“. Helga Haunschmied-Donhauser und Veronika Hofeneder porträtieren Schriftsteller/innen und Einflüsse der Individualpsychologie auf ihre Werke.

EINFÜHRUNG „PIONIERINNEN IM SPOTLIGHT“ (18.00 UHR)

DIE SOZIALE FRAGE UND FEMINISMUS:

INDIVIDUALPSYCHOLOGINNEN IM ROTEN WIEN (19.30 UHR)

Aspekte für stürmische Zeiten im Alltag der Gegenwart. Vortrag von Ursula Kubes-Hofmann.

RAISSA EPSTEIN ADLER (21.00 UHR)

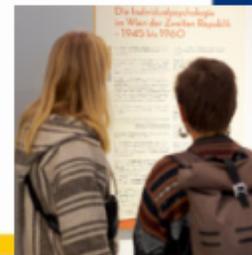
Her life, role and social contributions in and outside of Individual Psychology. Lecture by Marina Bluvshstein (engl.).

„DIE OMAMA IM APFELBAUM“ TRIFFT „DAS KLEINE ICH BIN ICH“ (22.30 UHR)

Individualpsychologische Kommentare von Gertrude Bogyi und Wilfried Datler zu gelesenen Texten von Mira Lobe.

SALONGESPRÄCH (00.00 UHR)

BILD_ (1-4) © AACI/Schedl



Tickets sowie das Booklet erhalten Sie ab September im Alfred Adler Center International. Eintrittspreise: € 15.- regulär | € 12.- ermäßigt | freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre



Kamingespräche

Ausbildung – damals und heute

Kurzvortrag und gemeinsamer Austausch

Referent: Dr. Peter Zumer

16. Dezember 2019, 19.15 Uhr

Alfred Adler Center International
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dr. Peter Zumer wird ausgehend von einem Beitrag in der Zeitschrift für Individualpsychologie einen kurzen historischen Abriss über die Ausbildung im Verein für Individualpsychologie geben, ehe Zeit für einen gemeinsamen Austausch bleibt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Save the Date

Alfred Adler und die Literatur

Einführung von Dr. Veronika Hofeneder

Im Anschluss findet ein Gespräch rund um die Adler-Freud-Kontroverse statt.

10. Jänner 2020

Näheres wird noch bekannt gegeben!

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe rund um die laufende Ausstellung „Das Rote Wien. 1919-1934“ des Wien Museums.

Grundbegriffe der Psychoanalyse

Ausgangspunkt für diesen Zyklus ist das in letzter Zeit verstärkt entstehende Bedürfnis der Diskussion individualpsychologischer Identität. Natürlich ergibt sich Identität oft soziologisch vor allem im Sinne der Zugehörigkeit zu einem Ausbildungsinstitut oder durch die Verbundenheit mit wichtigen Persönlichkeiten, die es im OEVIP gab und gibt. Es gibt aber eben auch eine inhaltliche Identität, die sowohl theoretische, als auch ethische und technische Aspekte betrifft. Da sich die klinische Praxis der Psychoanalyse in den letzten hundert Jahren sehr verändert hat und es zu einer großen Pluralität der Sichtweisen gekommen ist, kam es auch innerhalb der IPA immer wieder zu der Frage nach dem „Common ground“ innerhalb der Psychoanalyse. Diese Frage stellt sich natürlich auch für die unterschiedlichen Zugänge innerhalb des OEVIP. Deshalb ist es der Wunsch die eben angedeutete inhaltliche Diskussion und den Austausch zu fördern, damit es innerhalb unseres Vereins in Bezug auf die Arbeit mit Erwachsenen und auf grundsätzliche metapsychologische Fragen vielleicht einmal zu einer ebenso lebendigen Diskussion kommen kann, wie sie im Bereich der Kinder- und Jugendlichentherapie bereits herrscht. Daraus könnte sich vielleicht auch eine Klärung in Bezug auf die klinische Identität für den OEVIP ergeben.

Im Vorwort zu „Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie“ von Sandler, Dare und Holder aus dem Jahr 1971 schreiben die Autoren, dass sie die Erfahrung gemacht hätten, dass es beim Unterrichten an ihren Ausbildungsinstituten zu Schwierigkeiten gekommen wäre, die darauf beruhten, dass es mangelnde Klarheit in Bezug auf psychoanalytische Begriffe gebe und dass die Psychoanalyse missverständlich als voll integriertes und konsistentes Denksystem gesehen würde. Die meisten psychoanalytischen Grundbegriffe wären jedoch nicht wohldefiniert, sondern haben sich durch die Weiterentwicklung der Psychoanalyse und ihrer Theorien einem Bedeutungswandel unterzogen. Noch dazu würden manche Begriffe mehrdeutig verwendet. Dieses Bedürfnis nach Klärung war dann Anlass für die Entstehung des Buches.

Deshalb scheint es naheliegend dieses Buch quasi als Anregung und als Reiseführer für diese Diskussion zu verwenden. Es sollen im Laufe der Semester nicht alle, sondern nur einige der Begriffe diskutiert und behandelt werden, aber sie sollen auch durch andere Begriffe ergänzt werden, die seit dem Erscheinen des Buches an Wichtigkeit gewonnen haben. Außerdem soll auch immer wieder der Versuch des Bezugs zu klassischen, individualpsychologischen Begriffen unternommen werden.

Nachdem im letzten Semester das Konzept der Gegenübertragung auf allgemeiner Ebene diskutiert wurde, wird es dieses Mal um besondere Aspekte der Gegenübertragung gehen, wie die Gegenübertragung in Bezug auf andere Personen als den Patienten, also zum Beispiel die Familie oder mögliche Partner des Patienten, sowie um die Frage der projektive Identifizierung.

Inskr.-Nr.: 7501 / O & Fortbildung

Veranstaltung: **Die Gegenübertragung 2 – Podiumsdiskussion**

Leitung: Diskutanten: Mag. Sabine Freilinger und Mag. Taha Nasr /
Moderation: Mag. Anita Schedl

Zeit: 20.01.2020, 19.30 -21.30 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 2 Stunden

Zielgruppe: KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt,
PsychotherapeutInnen, InteressentInnen

Arbeitsweise: Podiumsdiskussion

Empfohlene Literatur: Sandler, J., Dare, Ch., Holder, A. (1971): Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie. Klett-Cotta: Stuttgart

Kosten: -

Beschränkte Teiln. zahl: -

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/die-gegenuebertragung-2-podikumsdiskussion/>

4. Aus- und Fortbildung

4.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

- Inskr.-Nr.:** 7502 / A, B, D, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Sexualität, Zärtlichkeitsbedürfnis und Aggressionstrieb**
- Leitung:** Mag. Ursula Dietersdorfer & Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta
- Zeit:** 09.10.2019, 06.11.2019 und 27.11.2019, jeweils 18.00-19.30 Uhr
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 6 Einheiten
- Zielgruppe:** KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt, PsychotherapeutInnen
- Inhalt:** Die drei genannten Begriffe sind uns allen vertraut, verweisen sie doch auf zentrale Konzepte der psychoanalytischen Theoriebildung. Wir wollen uns in diesem Seminar auf die Spurensuche dieser Begriffe machen, und anhand ausgewählter Literatur Eros und Thanatos aus ihrer psychoanalytisch-individualpsychologischen Verwobenheit entwirren und ihren rätselhaften Botschaften anhand von klinischen Assoziationen und Fallvignetten nachgehen.
- Arbeitsweise:** Seminar
- Pflichtlektüre:** 1) Handlbauer, B. 2002. Die Freud- Adler Kontroverse. Psychosozial-Verlag. S. 174 -184.
2) Laplanche, J. 2004. Die rätselhaften Botschaften des Anderen und ihre Konsequenzen für den Begriff des »Unbewußten« im Rahmen der Allgemeinen Verführungstheorie. Psyche – Z Psychoanal., 58(9-10):898-913.
3) Drews, S. und Brecht, K. 1975. Psychoanalytische Ich-Psychologie. Suhrkamp. S.68-99.
4) Adler,A.1908. Das Zärtlichkeitsbedürfnis des Kindes
- Weitere Literatur wird noch bekannt gegeben!
- Kosten:** KandidatInnen: € 90.- | eingetragene PsychotherapeutInnen: € 108.-
- Beschränkte Teiln. zahl:** 8
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/sexualitaet-zaertlichkeitsbeduerfnis-und-aggressionstrieb/>

- Inskr.-Nr.:** 7503 / B, D, G, H, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** Fortsetzung des Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“
- Leitung:** Mag. Taha Nasr
- Zeit:** 11.9.2019, 23.10.2019, 13.11.2019, 4.12.2019, 15.1.2020,
jeweils 19.30-21.00 Uhr
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 10 Einheiten
- Zielgruppe:** KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt,
PsychotherapeutInnen
- Inhalt:** Der Lesekreis beschäftigt sich mit der Arbeit Wilfred R. Bions und den Auswirkungen, die dessen Denken auf die weitere Entwicklung der Psychoanalyse genommen hat. In diesem Zusammenhang kommt es auch zu Fallbesprechungen, in denen versucht wird, sich dem Fallmaterial mit Bion als Ideengeber anzunähern. Es ist beabsichtigt sich chronologisch mit dem Werk Bions zu befassen, dazwischen aber auch spätere Autoren zu lesen.
- Arbeitsweise:** Gemeinsame Diskussion von Texten
- Pflichtlektüre:** In diesem Semester wird sich der Lesekreis mit Teilen des Buchs „Im analytischen Raum“ des zeitgenössischen von Bion sehr beeinflussten Analytikers Antonino Ferro beschäftigen, sowie mit kürzeren Texten Bions im Zusammenhang mit psychotischem Denken aus den 50er Jahren. Die konkreten Texte werden nach Anmeldung zugesendet.
- Kosten:** Keine
- Beschränkte Teiln. zahl:** Die Gruppe steht allen, unabhängig vom Ausbildungsstand offen. Gleichzeitig soll eine gewisse Anzahl von Teilnehmern nicht überschritten werden. Derzeit wäre ein Einstieg möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Taha Nasr (taha_nasr@gmx.at)
- Anmeldung:** Bei Mag. Taha Nasr (taha_nasr@gmx.at)

Inskr.-Nr.: 7504 / A, B, E, O & Fortbildung

Veranstaltung: **Lesekreis: Mythen und Psychoanalyse. Teil V**

Leitung: Dr. Peter Zumer

Zeit: Termine nach Vereinbarung

Ort: Praxis Dr. Peter Zumer, Schöglgasse 28, 1120 Wien

Dauer: 3 Stunden pro Termin

Zielgruppe: KandidatInnen, PsychotherapeutInnen

Arbeitsweise: Lektüre und Diskussion von Texten

Pflichtlektüre: Freud, Sigmund: Gesammelte Werke

Kosten: -

**Beschränkte
Teiln. zahl:** Geschlossene Gruppe

Anmeldung: info@oevip.at

Inskr.-Nr.: 7505 / Fortbildung

Veranstaltung: **Träumen und Transformation. Technische Aspekte aktueller psychoanalytischer Theorien**

Leitung: Dr. Peter Zumer

Zeit: Termine werden in der Gruppe vereinbart.

Ort: Praxis Dr. Peter Zumer, Schöglgasse 28, 1120 Wien

Dauer: 9 Einheiten

Zielgruppe: ordentliche Mitglieder

Inhalt: Träumen und Transformation. Technische Aspekte aktueller psychoanalytischer Theorien

Arbeitsweise: Ausgewählte Texte werden gemeinsam gelesen und in Verbindung zu aktueller klinischer Arbeit der Teilnehmerinnen diskutiert.

Pflichtlektüre: Brown, L.J.: Transformational Processes in Clinical Psychoanalysis, Routledge 2018

Kosten: -

Beschränkte Teiln. zahl: 5

Anmeldung: info@oevip.at

- Inskr.-Nr.:** 7506 / N, O & Fortbildung, Weiterbildung KJ
- Veranstaltung:** **Fallbesprechungsgruppe: Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen**
- Leitung:** Dr. Gertrude Bogyi
- Zeit:** Do, nach Vereinbarung – 1. Termin: 19.9.2019
- Ort:** AAI, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15
- Dauer:** 12 Stunden
- Zielgruppe:** TeilnehmerInnen der Fallbesprechungsgruppen vom SS 19
- Inhalt:** Fälle von TeilnehmerInnen werden besprochen und diskutiert.
Krisenintervention – Beratung – Therapie – Elternarbeit.
- Arbeitsweise:** Fallbesprechung in der Gruppe
- Empfohlene Literatur:** Hans Hopf et al. (Hrsg.) (2009): Lehrbuch der Psychotherapie Band 5. Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie CIP Medien
Reinelt, T., Bogyi, G., Schuch, B. (1998): Lehrbuch der Kindertherapie. München: Reinhardt
- Kosten:** KandidatInnen: € 180.-
Eingetragene PsychotherapeutInnen: € 216.-
- Beschränkte Teiln. zahl:** Ausschließlich für TeilnehmerInnen des SS 19
- Hinweis:** Zur Abdeckung des Punktes N (Kontrollanalyse) des Curriculums kann die Anzahl jener Stunden herangezogen werden, in denen TeilnehmerInnen selbst Material aus ihrer psychotherapeutischen Arbeit präsentieren und diskutieren. Voraussetzung dafür ist die Zulassung zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision. Insgesamt können auf diese Weise (d.h. über den Besuch von Fallbesprechungsseminaren) maximal 30 Stunden zur Abdeckung des Punktes N verwendet werden.
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/fallbesprechungsgruppe/>

Inskr.-Nr.: 7507 / O

Veranstaltung: **Die Masterarbeit: Präsentation von Konzept und Arbeitsfortschritten**

Leitung: Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta & Dr. Peter Zumer

Zeit: Termine werden noch bekannt gegeben!

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 4 Stunden

Zielgruppe: KandidatInnen des ULG I, II & III

Inhalt: Austausch über den Stand der aktuellen Arbeitsschritte, Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters, eines Kurzvortrags, eines Abschlussvortrags etc.

Arbeitsweise: Arbeit an Textausschnitten

Pflichtlektüre: -

Kosten: KandidatInnen: € 40.-

Beschränkte Teiln. zahl: 20

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/die-masterarbeit/>

Inskr.-Nr.: 7508 / O & Fortbildung

Veranstaltung: **Psychotherapeutischer Nachmittag**

Leitung: Dr. Kurt B. Günther

Zeit: 22.11.2019, 15.30-18.45 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 4 Stunden

Zielgruppe: KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt,
PsychotherapeutInnen, InteressentInnen

Inhalt: Der "Psychotherapeutische Nachmittag" versteht sich als Ort des freien und kreativen Austausches über Psychotherapie und Psychoanalyse. Es gibt die Möglichkeit eigene Therapien und Analysen bzw. auch spontan kleine Teile oder Fragestellungen daraus vorzustellen und diese in einem interessierten Forum praxisorientiert zu diskutieren. Die, die jeweilige Theorie berührenden Fragen, werden ebenso auf die fallbezogene Praxis hin bearbeitet.

Frau Monika Schuster wird anhand eines Falles die Basis für unsere Diskussion und unser Gespräch bieten. Entsprechend der Erfahrung der letzten Psychotherapeutischen Nachmittage werden wir diesmal dazu beide Doppelstunden verwenden. Gleichzeitig soll aber auch Raum sein, Fragen und Anregungen, die sich aus der jetzt am 20. und 21. September stattfindenden Paar- und Familientherapietagung ergeben und dann noch präsent sind, zu besprechen und zu diskutieren. Tatsächlich ergibt sich in Einzel-, Paar- und Familientherapie, aus objektbeziehungstheoretischer Sicht, ja gleiches zwischenmenschliches Erleben und psychotherapeutische Praxis. Ich denke da an Projektive Identifizierung, das Erstellen eines psychologischen Raumes, den diagnostischen und therapeutischen Gebrauch der Gegenübertragung, die gemeinsamen sich gegenseitig beeinflussenden unbewussten Phantasien, das Erkennen und der Umgang mit Projektionen usw.

Arbeitsweise: Gespräch

Pflichtlektüre: -

Kosten: Die Teilnahme ist frei und kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

Beschränkte 20

Teiln. zahl:

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/psychotherapeutischer-nachmittag/>

Gruppensupervision

Seit dem Wintersemester 2016 wird ergänzend zur Einzelsupervision Supervision in der Gruppe angeboten.

Gruppensupervision bedeutet Supervision in der Gruppe und durch die Gruppe. Bei Supervision durch die Gruppe wird davon ausgegangen, dass sich intrapsychische Phänomene der PatientInnen in der Dynamik der Gruppe wiederholen und als Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen für die TeilnehmerInnen erlebbar werden. Gruppengeschehen, individuelles Erleben und Fallbearbeitung stehen in einem direkten Zusammenhang. Was die Gruppe bei sich im interpersonellen Zusammenspiel gemeinsam mit dem subjektiven Erleben der Gruppenmitglieder im Rahmen der Falldarstellung erkennen kann, ermöglicht es ihr, sich der unbewussten Dynamik der Pathologie des Patienten/der Patientin zu nähern. Gruppensupervision bietet zudem Raum, gegenseitige Kompetenzen therapeutisch zu nutzen und soll die Einzelfallsupervision ergänzen.

Teilnahmeberechtigt sind alle KandidatInnen des OEVIP im „Status in Ausbildung unter Supervision“. Die Gruppengröße ist mit 4 bis 6 TeilnehmerInnen begrenzt, wobei zumindest jeweils 3 Plätze für TeilnehmerInnen des Universitätslehrgangs reserviert sind.

Die Anmeldung erfolgt in 2 Schritten: Erstens im Rahmen einer Einzelsupervisionsstunde bei dem Gruppenleiter, wo Sie auch die Bestätigung erhalten, dass Sie einen Platz für die Absolvierung von Kontrollanalyse-Stunden haben. Die Anmeldung für die Supervisionsgruppe erfolgt anschließend über das AAI (per eMail an info@oevip.at). Die Teilnahme an der Supervisionsgruppe wird im AAI bezahlt, die Einzelsupervisionsstunde bei dem Leiter.

Gruppen werden gerne auf Anfrage und bei entsprechender Zahl an InteressentInnen geplant. Bitte melden Sie sich dazu bei Mag. Alexandra Drossos unter info@oevip.at.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Praxisausbildung gemäß Abschnitt N* sowie O des Curriculums ab 1992 sowie gemäß Abschnitt 2.3 der Ausbildungsordnung 2014 angerechnet.

* Zur Abdeckung des Punktes N (Kontrollanalyse) des Curriculums kann die Anzahl jener Stunden herangezogen werden, in denen TeilnehmerInnen selbst Material aus ihrer psychotherapeutischen Arbeit präsentieren und diskutieren. Voraussetzung dafür ist die Zulassung zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision. Insgesamt können auf diese Weise (d.h. über den Besuch von Fallbesprechungsseminaren) maximal 30 Stunden zur Abdeckung des Punktes N verwendet werden.

Lehrgang II

Vertiefung in psychoanalytische Diagnostik und Behandlungstechnik – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Michaela Stacher-Linhart, Dr. Peter Zumer, Dr. Nestor Kapusta

Termine: 19.10.2019 – Teilnahme an der IP-Tagung
25.10.2019, 17.00-20.30 Uhr
08.11.2019, 17.00-20.30 Uhr
23.11.2019, 09.00-14.30 Uhr
13.12.2019, 17.00-20.30 Uhr
11.01.2020, 09.00-14.30 Uhr

Entwicklung und Besprechung von Forschungsdesigns – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Dr. Wilfried Datler, Dr. Martin Schürz, Dr. Erich Lehner

Termine: 27.09.2019, 17.00-20.30 Uhr
22.11.2019, 17.00-20.30 Uhr
18.01.2020, 09.30-15.00 Uhr

Lernprozessreflexion

Leitung: Dr. Peter Zumer gem. mit Dr. Gerhard Pawlowsky

Termine: 22.11.2019, 15.30-16.45 Uhr
18.01.2020, 15.15-16.45 Uhr

Lehrgang III

Psychoanalytische Psychopathologie – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Dr. Gabriele Sachs

Termine: 19.10.2019 – Teilnahme an der IP-Tagung
25.10.2019, 17.00-20.30 Uhr
14.12.2019, 09.00-16.30 Uhr
11.01.2020, 09.00-15.45 Uhr
31.01.2020, 17.00-20.30 Uhr

Wissenschaftliches Arbeiten und Psychotherapie – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Helga Haunschmied-Donhauser, Dr. Peter Zumer, Dr. Erich Lehner

Termine: 05.10.2019, 09.00-15.30 Uhr
11.10.2019, 17.00-21.00 Uhr
23.11.2019, 09.00-14.30 Uhr
18.01.2020, 09.00-14.30 Uhr
15.02.2020, 09.00-14.30 Uhr

Work Discussion II – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Edith Bayer, Mag. Christine Rosner, Mag. Christa Paulinz,
Dr. Gerhard Pawlowsky & Mag. Sascha Schipflinger

Termine:

04.10.2019, 17.00-20.30 Uhr (CP, EB)	06.12.2019, 17.00-20.30 Uhr
18.10.2019, 17.00-20.30 Uhr (CR, GP)	13.12.2019, 17.00-20.30 Uhr (CP, EB, CR)
08.11.2019, 17.00-20.30 Uhr (EB)	20.12.2019, 17.00-20.30 Uhr (GP, CR, CP)
15.11.2019, 17.00-20.30 Uhr	17.01.2020, 17.00-20.30 Uhr
22.11.2019, 17.00-20.30 Uhr (GP&SSch)	24.01.2020, 17.00-20.30 Uhr
29.11.2019, 17.00-20.30 Uhr	

Lernprozessreflexion

Leitung: Mag. Margot Matschiner-Zollner & Dr. Andrea Harms

Termine: werden noch bekannt gegeben!

5. Fort- und Weiterbildung

5.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

Arbeitsfrühstück

Weiterbildung zum/zur Säuglings-, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichentherapie befasst, möchte gerne alle Mitglieder und KandidatInnen, die unter Supervision arbeiten einladen zum

ARBEITSFRÜHSTÜCK

18. Jänner 2020, 9.30-12.00 Uhr

Alfred Adler Center International, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15

Ein gemütliches Frühstück soll Gelegenheit zur Vernetzung und kollegialem Austausch ermöglichen. Danach werden wir gemeinsam über eine Säuglings-, Kinder- oder Jugendlichentherapie diskutieren. Dies soll zu einem regelmäßigen Austausch über unsere Arbeit mit Kindern und jugendlichen PatientInnen führen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Termin unter:
sabinefreilinger@hotmail.com

Ein Unkostenbeitrag von 5,- für das Frühstück wird vor Ort eingehoben. Die Falldiskussion ist für ordentliche Mitglieder als Fortbildung und für KandidatInnen unter Punkt O, Weiterbildung KJ anrechenbar.

Auf Ihr Kommen freut sich die Arbeitsgruppe KIJU

Inskr.-Nr.: 7509 / Weiterbildung SKJ & Fortbildung

Veranstaltung: **Fallbesprechungsgruppe Kiju**

Leitung: Mag. Ursula Dietersdorfer & Mag. Elisabeth Wittich

Zeit: Monatliches Treffen
1. Termin: Dienstag 8.10.2019, 19.00-20.30
weitere Termine werden dann vereinbart

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 4x2 Einheiten

Zielgruppe: Mitglieder und KandidatInnen i.A.u.S.

Inhalt: Fallbesprechung KIJU

Arbeitsweise: Fälle von TeilnehmerInnen werden besprochen und diskutiert. Therapie-Elternarbeit-Krisenintervention-Beratung, Diskussion von Stundenprotokollen

Pflichtlektüre: -

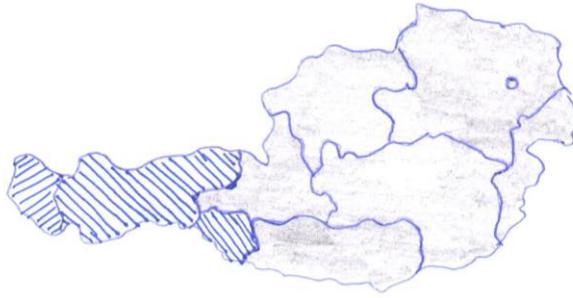
Empfohlene Literatur: Ferro, A: Das bipersonale Feld. Konstruktivismus und Feldtheorie in der Kinderanalyse; Psychosozialverlag 2003
Hans Hopf et al. (Hrsg.) (2009): Lehrbuch der Psychotherapie Band 5. Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie CIP Medien

Kosten: KandidatInnen: € 120.- | eingetragene PsychotherapeutInnen: € 144.-

Beschränkte Teiln. zahl: 12

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/fallbesprechungsgruppe-kiju/>

5.2 Region Tirol, Vorarlberg



Derzeit finden keine Veranstaltungen
in der Region West (Tirol und Vorarlberg) statt.

5.3 Region Steiermark, Kärnten

Mit und ohne Couch – zur klinischen und außerklinischen Bedeutung der Psychoanalyse

Univ.-Prof. Dr. Ralf Zwiebel

In dem Vortrag möchte ich an die Grundelemente des Psychoanalytischen erinnern, so wie es sich in der psychoanalytischen Situation gestaltet. Vor allem geht es dann um die Frage, wie sich die dabei entwickelte Haltung und Praxis auch in außerklinischen Feldern transferierbar ist: gibt es also das Psychoanalytische auch außerhalb der Couchsituation? Dies beschreibe ich an Beispielen aus der Hochschule, der Filmpsychoanalyse, im Dialog mit dem Buddhismus und am Beispiel von Supervision.

Ort: PSZ Graz-Ost, Hasnerplatz 4, 1. Stock

Zeit: 16.11.2019 um 14.00 Uhr

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Region Süd wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Psychoanalytische Sozialarbeit in Österreich: ein ungeliebtes Kind?

FH-Prof. HR i.R. Mag. Dr. Klaus Posch

Während Theorie und Praxis psychoanalytischer Sozialarbeit sich schon längst bewährt haben, ist der Widerstand in der Sozialarbeit aber auch in der Psychoanalyse dagegen auch in den letzten Jahren nicht zurückgegangen. Im Vortrag werde ich ausgehend von dieser These Grundzüge der Geschichte, der Praxis und der Theorie psychoanalytischer Sozialarbeit beschreiben und der Frage nachgehen, wie sich psychoanalytische Sozialarbeit in Zukunft weiterentwickeln kann

Ort: PSZ Graz-Ost, Hasnerplatz 4, 1. Stock

Zeit: 16.10.2019 um 20.00 Uhr

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Region Süd wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Referentinnen und Referentenverzeichnis

Edith, **Bayer**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis.

Gertrude **Bogyi**, Dr., Klinische Psychologin und Psychotherapeutin (IP), Lehranalytikerin im ÖVIP. Psychotherapeutische Leiterin des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen *die BOJE*, E-Mail: gertrude.bogyi@meduniwien.ac.at

Wilfried **Datler**, Univ.-Prof. Dr., Dekan des Instituts für Bildungswissenschaft, Leiter des Arbeitsbereichs "Psychoanalytische Pädagogik" am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Analytiker in freier Praxis sowie Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP). Mitglied des Psychotherapiebeirats. Seit 1981 an der Universität Wien tätig. Arbeitsschwerpunkt: Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Tiefenpsychologie, Psychotherapie und Pädagogik. E-Mail: wilfried.datler@univie.ac.at

Ursula **Dietersdorfer**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; langjährige Leiterin der Beratungsstellen (Erziehungs- und Familienberatung) der Wiener Kinderfreunde. In freier Praxis tätig; Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Lehrende im Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Fachspezifikum: Individualpsychologie und Selbstpsychologie“; Supervisorin für Psychotherapeutinnen (Erwachsen, Kinder und Jugendliche). E-Mail: dietersdorfer@yahoo.de

Christian **Eigner**, Mag., Psychoanalytiker in Ausbildung unter Supervision, Unternehmensberater, Coach, Arbeit in freier Praxis.

Sabine **Freilinger**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, Lehr- und Kontrollanalytikerin und Leiterin der Weiterbildung für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. E-Mail: sabinefreilinger@hotmail.com

Peter **Gasser-Steiner**, Ao. Univ.-Prof.i.R. Dr., Studium der Psychologie und Soziologie; Psychotherapeut. Ao. Univ. Prof. am Institut für Soziologie der Karl-Franzens-Universität in Graz; -Arbeitsschwerpunkte: Methoden der empirischen Sozialforschung, Medizinsoziologie, Stadtsoziologie.

Kurt Bernd **Günther**, Dr., Psychotherapeut (IP, GP, PA), Psychoanalytiker (WPA/IPA), Gruppenanalytiker (SGAZ) und psychoanalytischer Paar- und Familientherapeut (IACFP) in freier Praxis. Lehr- und Kontrollanalytiker im ÖVIP.

Andrea **Harms**, Dr., Lehr- und Kontrollanalytikerin sowie Präsidentin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Helga **Haunschmied-Donhauser**, Mag., Studium der Deutschen Philologie, Geschichte und Philosophie; seit 1996 im Verlagswesen tätig, von 2007 bis 2016 Programm- bzw. Geschäftsleitung (öbv/Klett), seit 2017 in der Verlags-, Unternehmensberatung und Organisationsentwicklung (Ausbildung Metaplan, Hamburg); wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Literaturwissenschaften (Individualpsychologie und Literatur, Manès Sperber), Kinder- und Jugendbuch, Verlagsgeschichte, Mitglied im Rat für deutsche Rechtschreibung 2009 bis 2017; wissenschaftliche Mitarbeit bei der Wiedereinrichtung der Schausammlungen sowie Wissenschaftskonferenz Technisches Museum Wien 1998 bis 2004; Datenbank- und Digitalisierungsprojekte; Geschichte der Fotografie; seit 2017 als individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis und im klinischen Kontext (pro mente) tätig.

Veronika **Hofeneder**, Dr., Literaturwissenschaftlerin und Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik an der Universität Wien. Derzeit Leitung des ÖNB-Projektes „Vicki Baums Beiträge

für Zeitungen und Zeitschriften – Bibliographie und Edition“. Publikationen zu Hertha Kräftner, Gina Kaus, Vicki Baum und zur Literatur der Zwischenkriegszeit.

Nestor **Kapusta**, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr., Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien. Individualpsychologischer Analytiker.

Martina **Kempf-Giefing**, Dipl.-Päd., Studium der Erziehungswissenschaft an der Universität Tübingen, Studium der Philosophie an der Universität Tübingen und Wien, Psychotherapeutin in freier Praxis sowie am Institut für Erziehungshilfe.

Erich **Lehner**, Dr., Studium der katholischen Theologie, Psychologie und Pädagogik in Wien, Dissertation über Männerforschung, Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie, Psychoanalytiker in freier Praxis.

Ulrike **Madzar**, Direktorin an der Oskar Spiel Schule, Psychagogin, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder-, Jugendliche und Erwachsene, Lehrtherapeutin im ÖVIP.

Margot **Matschiner-Zollner**, Mag., Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Psychoanalytikerin (WPV).

Taha **Nasr**, Mag., individualpsychologischer Analytiker in freier Praxis.

Christa **Paulinz**, Mag., Psychotherapeutin und Lehranalytikerin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Gerhard **Pawlowsky**, Dr., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Personenzentrierter Psychotherapeut und Psychoanalytiker in freier Praxis, Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie und Gesprächsführung (APG) und der VRP. Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Klaus **Posch**, FH-Prof. HR i.R. Mag. Dr., Psychoanalytiker und Gruppenpsychotherapeut, Leiter des Arbeitskreises für Psychoanalyse Linz/Graz (APLG). Fachhochschul-Professor und von 2001 bis 2015 Leiter des August-Aichhorn-Instituts für Soziale Arbeit an der FH JOANNEUM in Graz. Zuvor ab 1979 Bewährungshelfer und von 1983 bis 2001 Leiter der Bewährungshilfe Steiermark. Studium der Evangelischen Theologie, Psychologie und Soziologie an den Universitäten Wien und Salzburg. Publikationen auf den Gebieten der Sozialen Arbeit, insbesondere Methoden in der Sozialarbeit, klinische Psychologie (Dissozialität), Psychoanalyse und Sozialmanagement.

Christine **Rosner**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Klinische und Gesundheitspsychologin.

Gabriele **Sachs**, Ao. Univ.-Prof. Dr. Dr., Assistenz Professorin am Department für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien, Psychotherapeutin (Gruppenpsychoanalyse/psychoanalytische Psychotherapie, Individualpsychologie, Verhaltenstherapie).

Anita **Schedl**, Mag., Leitung der therapeutischen Kleinklasse der Oskar Spiel Schule, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Lehrbeauftragte an der Universität Wien in der Ausbildung von PsychagogInnen, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Gruppenanalytikerin in Ausbildung.

Martin **Schürz**, Dr., Ökonom, Tätig an der Österreichischen Nationalbank und als individualpsychologischer Psychotherapeut im Ambulatorium „die Boje“.

Michaela **Stacher-Linhart**, Mag., Klinische und Gesundheitspsychologin, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis sowie Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP.

Christine **Tomandl**, Arbeit in freier Praxis als individualpsychologische Analytikerin, Psychagogin im Arbeitsfeld der kontinuierlichen Einzelfallbetreuung im Rudolf Ekstein Zentrum. Leitung des

Alfred Adler Instituts (AAI). Lehrbeauftragte im Universitätslehrgang „Integration von Kindern und Jugendlichen mit emotionalen und sozialen Problemen im Kontext von Schule“ der Universität Wien und der Pädagogischen Hochschule Wien. E-Mail: christine@tomandl.net

Christa **Vorderwinkler**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, Klinische und Gesundheitspsychologin.

Heinz **Weiß**, Prof. Dr., Chefarzt der Abteilung für Psychosomatische Medizin am Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, Leiter des Medizinischen Schwerpunkts und Mitglied des Direktoriums am Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt a.M. Chair der Education Section des International Journal of Psychoanalysis.

Ruth **Weissensteiner**, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendheilkunde, in eigener Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis im ÖVIP.

Kristin **White**, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DGIP, DGPT) in eigener Praxis; Lehranalytikerin am Alfred Adler Institut Berlin

Elisabeth **Wittich**, Mag.: Klinische- und Gesundheitspsychologin, Individualpsychologische Analytikerin am Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic) und in freier Praxis, Supervisorin für PädagogInnen, PsychologInnen und PsychagogInnen, Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Peter **Zumer**, Dr., Individualpsychologischer Analytiker, Lehrtherapeut im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, Psychotherapeut in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, E-Mail: pzumer@aon.at

Tina **Zumer-Haslehner**, Mag., individualpsychologische Analytikerin (ÖVIP) und Psychoanalytikerin (WPV), in freier Praxis sowie am Institut für Erziehungshilfe tätig.

Ralf **Zwiebel**, Univ.-Prof. Dr., Arzt für Neurologie und Psychiatrie, ist Psychoanalytiker und Lehranalytiker (DPV, Alexander-Mitscherlich-Institut, Kassel); ehemals Professor für Psychoanalytische Psychologie an der Universität Kassel

Anmeldung

Ihre **Seminaranmeldungen** können Sie über die Homepage des ÖVIP – www.oevip.at/veranstaltungen vornehmen oder richten an:

AAI - Alfred Adler Institut
z.Hd. Mag. Alexandra Drossos
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
bzw. an info@oevip.at

Tel.: 01 406 24 35
DVR: 0596345

Bankverbindung – PSK:
IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211
BIC: BAWAATWW

Wichtiger Hinweis: Falls Sie sich angemeldet haben und verhindert sind, bitten wir Sie, umgehend Ihre Absage mitzuteilen, damit Personen, die auf der Warteliste stehen, benachrichtigt werden können.

Adressänderungen senden Sie bitte an das Sekretariat des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie:

ÖVIP
Österreichischer Verein für Individualpsychologie
z.H. Mag. Alexandra Drossos
Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien

Das Sekretariat (Hernalser Hauptstraße 15/1/2, 1170 Wien) ist Montag, 15-18 Uhr, und Donnerstag, 11-14 Uhr, geöffnet. Telefon: 01 406 24 35 | E-Mail: info@oevip.at | Webseite: www.oevip.at | ZVR: 377692997

WICHTIGE HINWEISE FÜR AUSBILDUNGSKANDIDATINNEN UND -KANDIDATEN

Die AusbildungskandidatInnen des ÖVIP werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen zu Seminarbeginn die erwünschten Lernziele bekannt gegeben werden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung genannten Zielgruppen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Kann die Anmeldung aufgrund freier Plätze vom AAI akzeptiert werden, werden dem/der TeilnehmerIn eine Inskriptionsbestätigung und ein Zahlschein zugesandt, woraufhin die Zahlungspflicht wirksam wird und die Teilnahmegebühr unverzüglich einzuzahlen ist. Ohne vorausgegangene Einzahlung der Seminargebühr keine Seminarteilnahme!

Teilnahmegebühren: Entsprechend dem Programm. Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei.

Fälligkeit der Gebühren: Die Teilnahmegebühren sind unverzüglich nach Erhalt der Inskriptionsbestätigung fällig. Sie sind in voller Höhe auf das Konto des AAI bei der PSK, IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211, BIC: OPSKATWW, zu überweisen. Die Zahlungsverpflichtung wird mit der Anmeldung begründet.

Teilnahmeverhinderung: Bei Rücktritt von der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40.- einbehalten. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluss, so sind die gesamten Seminargebühren zu entrichten, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Wer sich für ein Seminar angemeldet hat, daran jedoch nicht teilnimmt, ohne vorher abgesagt zu haben, und auch nicht gezahlt hat, wird solange für die Teilnahme an weiteren Seminaren ausgeschlossen, bis die Gebühr für das betreffende Seminar entrichtet ist.

Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Ausbildung zum individualpsychologischen Analytiker (Psychotherapeut IP) des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie: Alle von AusbildungskandidatInnen erfolgreich absolvierten und für AusbildungskandidatInnen vorgesehenen Veranstaltungen stellen in dem in der Ankündigung angegebenen Stundenumfang Teile der Theorieausbildung dar. Die Zuordnung für die Theorieausbildung nach dem Curriculum (gemäß Psychotherapiegesetz) ersehen Sie aus den an die Inskriptionsnummer angefügten Buchstaben (Buchstabe – siehe Curriculum für das Fachspezifikum des ÖVIP).

Teilnahmebestätigung: Wird nach erfolgreichem Besuch der jeweiligen Veranstaltung nach Semesterende automatisch zugesandt.

Duplikate von Teilnahmebestätigungen: Werden wegen erheblichen Arbeitsaufwandes nur gegen Entrichtung eines Betrages von € 10.- (pro Duplikat) ausgestellt.

Pausenregelung: Die Stundenangaben beziehen sich auf die abgehaltenen Arbeitseinheiten zu 45 Minuten und inkludieren keine Pausenzeiten.

BIBLIOTHEK

Auf unserer Homepage finden Sie den Bibliothekskatalog als PDF:
<http://www.oevip.at/de/individualpsychologie/bibliothek/>

Das Alfred Adler Center International ist an nachstehenden Zeiten geöffnet. Während dieser Zeiten können Sie die Bibliothek nutzen:

Montag, 15-18 Uhr

Donnerstag, 11-14 Uhr

bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung

Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses

<i>Christine Tomandl</i>	Direktorin, Leitung der Ausbildungskommission
<i>Sabine Freilinger</i>	Vize-Direktorin, Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Taha Nasr</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Margot Matschiner-Zollner</i>	Leitung des LehrtherapeutInnengremiums
<i>Anita Schedl</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
Stellvertretung:	
<i>Barbara Neudecker</i>	Stellvertretende Leitung der Ausbildungskommission
<i>Barbara Hasenöhl</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Michaela Stacher-Linhart</i>	Stellvertretende Leitung des LehrtherapeutInnengremiums
<i>Susanna Eder-Steiner</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Markus Walder</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
<i>Alexandra Drossos</i>	Geschäftsleitung, Protokoll

Lehr- und KontrollanalytikerInnen

Derzeit für Lehr- und Kontrollanalysen

DSA Günter <i>BERNSTEINER, MSc</i>	8052 Graz-Wetzelsdorf, Grottenhofstraße 94 Tel. 0676/64 85 429, guebe@gmx.at
Dr. Sevin <i>CAYIROGLU</i>	1190 Wien, Saileräckergasse 28/2 Tel. 01/36 83 988, sevin.cayiroglu@utanet.at
Univ.-Prof. Dr. Wilfried <i>DATLER*</i>	1090 Wien, Säulengasse 11/6 Tel. 01/31 51 679, wilfried.datler@chello.at
Mag. Susanna <i>EDER-STEINER**</i>	1090 Wien, Hahngasse 31/7A Tel. 0650/86 21 186, susanna.eder@icloud.com
Mag. Sabine <i>FREILINGER**</i>	1090 Wien, Glasergasse 5/5 Tel. 0664/18 06 827, sabinefreilinger@hotmail.com
Dr. Kurt-Bernhard <i>GÜNTHER*</i>	1010 Wien, Herrengasse 6-8/4/2 Tel. 0650/87 00 877, kbguenther@gmail.com
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor <i>KAPUSTA</i>	1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 62/5 Tel. 0664/786 66 66, nd@dr-kapusta.at
Brigitte <i>KÖNIG*</i>	6800 Feldkirch-Tisis, Vogelbühel 29 Tel. 05522/71 530, brigitte.koenig@koenigs.cc
Dr. Evelyn <i>MOSER</i>	8020 Graz, Kalvarienbergstr. 31 Tel. 0699/11 23 11 11, evelyn-moser@chello.at
Mag. Anita <i>SCHEDL**</i>	1140 Wien, Vogtgasse 28/14 Tel. 0699/19 56 88 68, anita.schedl@gmail.com
Dr. Christine <i>SONN-RANKL**</i>	1140 Wien, Leegasse 5/7 Tel. 0699/11 43 86 26, christine.sonn-rankl@wienkav.at

Mag. Michaela
STACHER-LINHART 8010 Graz, Elisabethstraße 22
Tel. 0664/211 91 31, stacher-linhart@gmx.at

Christine *TOMANDL*** 1140 Wien, Penzingerstraße 115/4
Tel. 0664/870 16 50, christine@tomandl.net

Prof. (FH) DSA Mag.
Josef M. *TRIMMEL* 5020 Salzburg, Auerspergstraße 17
Tel. 07723/81 17-10, josef-maria.trimmel@ooe.gv.at

Mag. Markus *WALDER* 6060 Hall i. Tirol, Straubstraße 5/I
Tel. 05223/53 481, markus.walder@tsn.at

Derzeit **nur** für **Kontrollanalysen**:

Dr. Gertrude *BOGYI*** 1180 Wien, Anastasius Grüngasse 37/6,
Tel. 01/478 28 51, gertrude.bogyi@gmail.com

Mag. Margot 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 114/18
MATSCHINER-ZOLLNER Tel. 0699/12 80 50 10, margot@matschiner.at

* = auch für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

** = auch für die Weiterbildung SKJ anrechenbar

Kontrollanalysen für die Weiterbildung in individualpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Mag. Edith *BAYER* 1130 Wien, Auhofstraße 14/9
Mobil: 0676/309 82 87, edith.bayer@gmx.at

Mag. Ursula
DIETERSDORFER 1030 Wien, Esteplatz 3/24
Mobil: 0650/603 53 15, ursula.dietersdorfer@outlook.com

Ulrike *MADZAR* 1070 Wien, Hermannngasse 29/5,
Mobil: 0664/501 29 37, ulrike.madzar@chello.at

Dr. Ruth
WEISSENSTEINER 1100 Wien, Reisingergasse 6/Top 11
Tel: 01/919 51 34, praxis@ruthweissensteiner.com

LehrtherapeutInnen für die Praktikumssupervision

Wien/Niederösterreich/Burgenland:

Mag. Edith Bayer	(0676/309 82 87)
Dr. Gertrude Bogyi	(01/47 82 851)
Dr. Sevin Cayiroglu	(01/368 39 88)
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler	(01/31 51 679)
Mag. Susanna Eder-Steiner	(0650/86 211 86)
Mag. Sabine Freilinger	(0664/18 06 827)
Dr. Kurt B. Günther	(0650/87 00 877)
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta	(0664/786 66 66)
Ulrike Madzar	(0664/50 12 937)
Mag. Margot Matschiner-Zollner	(0699/12 80 50 10)
Mag. Christine Rosner	(0699/11 70 60 15)
Mag. Anita Schedl	(0699/19 56 88 68)
Dr. Christine Sonn-Rankl	(0699/11 43 86 26)
Christine Tomandl	(0664/87 01 650)
Dr. Peter Zumer	(0699/11 07 35 56)

Steiermark/Kärnten:

DSA Günter Bernsteiner, MSc	(0676/64 85 429)
Dr. Evelyn Moser	(0699/11 23 11 11)
Mag. Michaela Stacher-Linhart	(0664/21 19 131)

Oberösterreich/Salzburg:

Ing. Mag. Josef M. Trimmel	(07723/81 17 10)
----------------------------	------------------

Tirol/Vorarlberg:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard A. Deisenhammer	(0512/504 23 633)
Brigitte König	(05522/71 530)
Mag. Markus Walder	(05223/53 481)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Alfred-Adler-Institut des Österreichischen Vereines für Individualpsychologie. Für den Inhalt verantwortlich: Christine Tomandl, Mag. Taha Nasr, Mag. Barbara Hasenöhr, Mag. Sabine Freilinger. Layout: Mag. Alexandra Drossos. Alle: 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15.